

Mit Zeichenstift und Tusche: KOSTBARKEITEN AUF PAPIER GEZAUBERT

Text und Fotos von Reiner Fenske



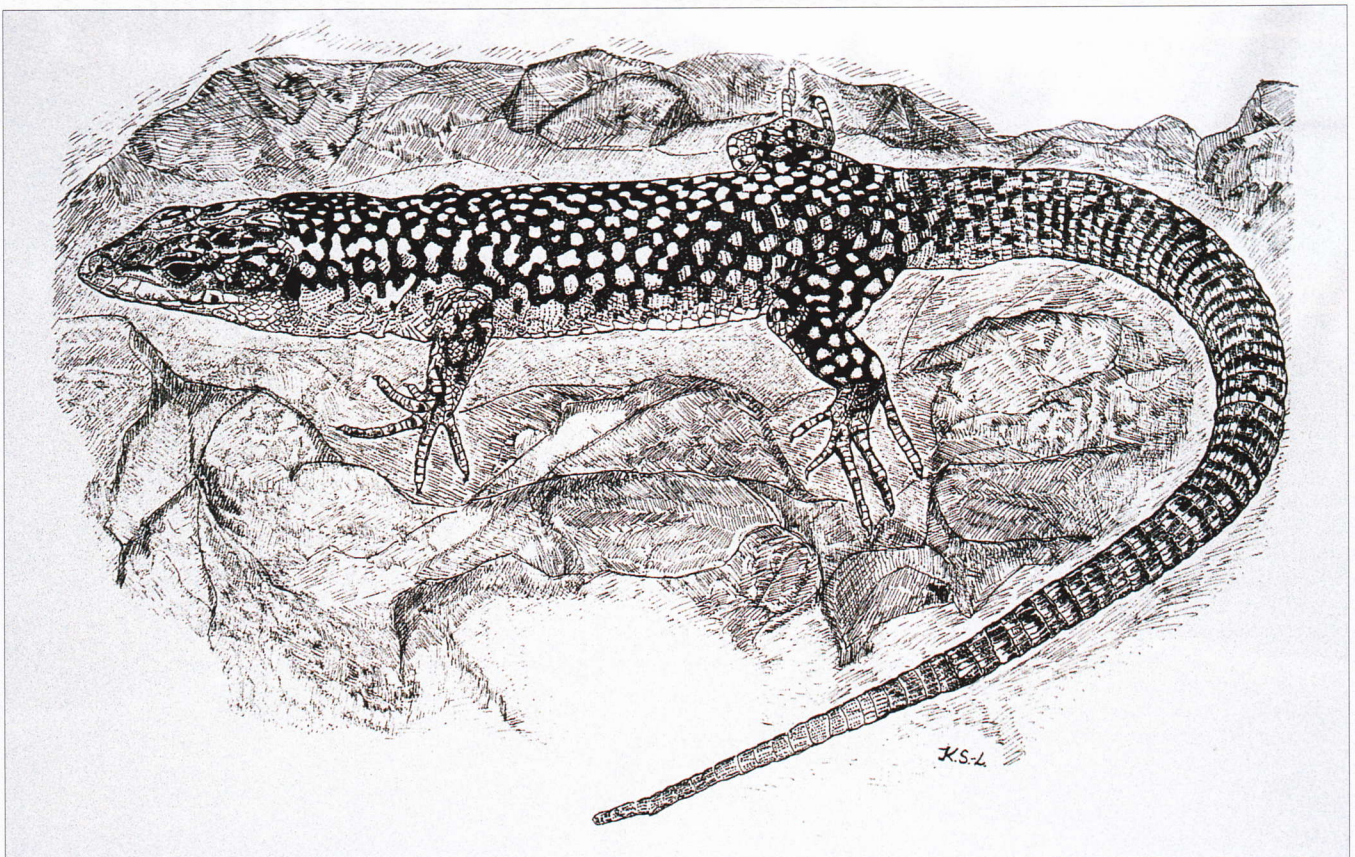
Frau Katharina Schmidt-Loske, geboren 1965, zählt seit dem Jahr 2001 neben Angelika Bornstein und Jürgen Büstrin zu einer dreiköpfigen Künstlergruppe aus Nordrhein-Westfalen, die ihre Arbeiten unter das Motto „ARTenvielfalt“ (erhalten!) und „Kunst für den Artenschutz“ gestellt haben. Die Gruppe wird von mir gemanagt. Ich organisiere alle Ausstellungen und erledige ebenso die anfallende Pressearbeit.

Seit ihrer Jugend befasst sich Katharina Schmidt-Loske mit den Themen der Natur und des Artenschutzes, insbesondere mit der Ornithologie, Herpetologie und Lepidopterologie. Nach dem Studium der Biologie an den Universitäten Münster, Bonn

und Frankfurt widmete sie sich der wissenschaftlichen Buchillustration. Das Erstlingsprojekt im Jahre 1998 umfasste die Illustration des Handbuchs der Reptilien und Amphibien Europas, Band 6, das die Reptilien der Kanarischen Inseln, der Selvagens-Inseln und des Madeira-Archipels behandelt. Es folgten weitere Tuschezeichnungen für Buchprojekte mit dem Aula-Verlag, darunter das Handbuch 3 / III A, Schildkröten (Testudines) (2001), Fledermauszeichnungen für das Handbuch der Säugetiere Europas (Fledertiere I) (2001) und derzeit Tuschezeichnungen für das geplante Handbuch der Schwanzlurche Europas (Urodela). Alle Zeichenprojekte erfolgten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern wie Prof. Dr. Wolfgang Böhme, Wolfgang Bi-

schoff und Dr. Franz Krapp vom Zoologischen Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn, sowie mit Dr. Uwe Fritz vom Museum für Tierkunde in Dresden. Für die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) zeichnet sie regelmäßig die Titelseiten der Zeitschriften „Die Eidechse“ und „Radiata“. Herpetologische Motive von Katharina Schmidt-Loske finden sich ebenfalls auf einigen Titelseiten der Beihefte der Zeitschrift für Feldherpetologie. Die Arbeitsgemeinschaft Lacertiden in der DGHT kann sich glücklich schätzen, sie in ihren Reihen zu wissen. So entstanden im Laufe dieser Zusammenarbeit zwölf Tuschezeichnungen von ausgesuchten Eidechsen sowie eine limitierte Serie von hervorragenden Kunstdrucken.

Brilleneidechse – *Teira perspicillata perspicillata*



Acht Motive sind als Schwarzweiß-Bilder auf Kunstdruckpapier im Format 20 x 30 cm zu beziehen. Ihre farbigen Kunstdrucke haben das Format 30 x 40 cm und werden von der Künstlerin einzeln koloriert. Daher haben diese handkolorierten Unikate natürlich auch ihren Preis. Diese bemerkenswert gut gelungenen Darstellungen sind eine wahre Bereicherung in der Kunstszene. Man erkennt in der Genauigkeit des Objekts die wissenschaftliche Ausbildung der Künstlerin.

Katharina Schmidt-Loske ist mit Reinhard Loske (MdB) verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Derzeit arbeitet sie, betreut von Prof. Dr. Clas Michael Naumann (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn), an einer Doktorarbeit über Maria Sibylla Merian, Kupferstecherin und Naturforscherin aus dem 17. Jahrhundert. Maria Sibylla Merian reiste im 17. Jahrhundert nach Surinam in Südamerika, wo sie die dortige Tier- und Pflanzenwelt erforschte und zeichnete. Die Doktorarbeit befasst sich mit der Frage der „naturwissenschaftlichen Präzision in den zoologischen Darstellungen der Maria Sibylla Merian“. Dieses Thema inspiriert Katharina Schmidt-Loske im besonderen Maße.

Die Künstlerin und Diplombiologin hat auch zahlreiche Publikationen selbst verfasst oder an ihnen mitgewirkt. Die Auflistung der erschienenen Arbeiten würde hier den Rahmen sprengen.

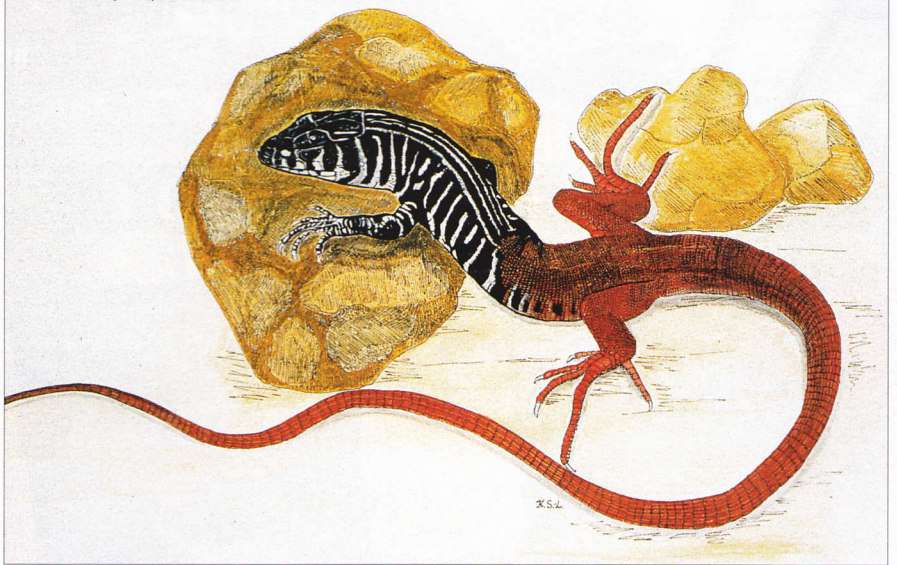
Ihre Ausstellungen mit der oben genannten Künstlergruppe waren im Niederrheinpark Plantaria, in Twisteden bei Kevelaer, bei der Messe Reptili 2002 in Duisburg-Meiderich (Landschaftspark Nord) und im Biologischen Institut Metelen e.V. in Metelen (Kreis Steinfurt) zu sehen. Vom 18.–21.09.2002 stellte sie beim 5. Internationalen Papageienkongress im „Loro Parque“ in Puerto de la Cruz auf Teneriffa aus. ■

Kontakt:
Katharina Schmidt-Loske
Reuterweg 18
53902 Bad Münstereifel
Tel. 02257/950763 – Fax 02257/950879

Sägeschwanzzeidechse – *Holaspis guentheri guentheri*



Pracht-Stumpfkopfeidechse – *Nucras tessellata*



Kurdische Zagroseidechse – *Timon princeps kurdistanicus*

